



Am Gipfelhang des Kilnprein, ideales Skitourenengelände

Charakteristik:

Direkt von Turrach unschwierig über Forststrassen und freies Almgelände zum schönen Gipfelhang am Kilnprein. Den unangenehmeren Teil der Tour (vor allem bei geringer Schneelage) stellt das Waldstück zwischen dem Ende des Forstweges bei der Steinbachhütte und dem freien Gelände unterhalb des Steinbachsattels dar, etwas Gespür für den richtigen Weg ist gefragt.

Insgesamt eine lohnende Tour, die benachbarten Gipfel der Nockberge und das wunderbare Panorama laden zum Wiederkommen ein.

Hangausrichtung/Exposition: süd	Dauer: Aufstieg: 3,5 Std. Abfahrt: 1-2 Std. Höhendiff.: 1140 Hm	Schwierigkeit: II
Talort: Turrach (1269m)	Stützpunkte: unterwegs keine	Karte: ÖK 184
Ausgangspunkt: Montanmuseum Turrach (1269m, im Ortszentrum), bzw. je nach Schneelage auch weiter auf der Straße in den Steinbachgraben (Parkmöglichkeit oberhalb vom Berghaus bei Kreuzung mit Rosatin-Zufahrtsstraße)		

Tourenverlauf:

Von Turrach nordwestlich entlang der Forststraße in den Steinbachgraben zum Berghaus (teilw. verfallen) und weiter zur Kreuzung mit der Strasse auf die Rosatinalm (ev. Zufahrt über diese hierher, Parkmöglichkeit). An dieser Kreuzung gleich wieder scharf links und über den Forstweg aufwärts bis zu dessen Ende unter der Steinbachhütte. Durch den Waldgürtel in nordwestlicher Richtung ins freie Gelände und weiter in den Steinbachsattel (Landesgrenze), aus dem Sattel in nordöstliche Richtung umbiegend über den Gipfelhang zum Gipfelkreuz und den nahen Gipfel des Kilnprein
Abfahrt: wie Aufstieg